



*Titel:* AfD-Verbot - Jetzt

*Adressaten:* Kirchenleitungen und Bundestag

*Antragsstellende:* Antifaschistische Kirchen

*Veranstaltung:* **Beziehungsstatus Religion und Migration. Kirchen in einer plural-religiösen Gesellschaft. Samstag, 03. Mai 2025**

*Text:* Die Teilnehmenden des Kirchentags möchten beschließen: Aus der Einstufung der AfD als gesichert rechtsextrem durch das Bundesamt für Verfassungsschutz muss jetzt der nächste Schritt folgen: Wir fordern den Bundestag, Bundesrat und die Bundesregierung auf, das Bundesverfassungsgericht mit der Prüfung der Verfassungsmäßigkeit der AfD zu beauftragen. Unsere Kirchenleitungen bitten wir dringend darum, diese Forderung mit all ihren Mitteln zu unterstützen und in eigene Beschlüsse zu überführen.

*Begründung:*

Unzählige Christ\*innen, Gemeinden und Engagierte setzen sich täglich für Nächstenliebe, Vielfalt und Demokratie ein. Sie bieten oft unter persönlichem Risiko der extremen Rechten die Stirn. Die AfD ist eine Bedrohung für unsere Geschwister in und außerhalb der Kirche, die durch die von der AfD geschürte Gewalt betroffen sind. Rassismus, Sexismus, und Homophobie (besser: Queerfeindlichkeit!!!) widersprechen den Grundfesten unseres Glaubens. Als Kirche und demokratische Zivilgesellschaft halten wir zusammen und sagen ganz klar:

„Die AfD ist gesichert rechtsextrem und gehört verboten. Punkt!“